

Zusammenfassung des Prospekts

Emission von 4% Anleihen aus Mai 2011, fällig im Oktober 2016 in einem Gesamtnennbetrag in Höhe von EUR 500.000.000

Visa Nr. 11 – 178 vom 24. Mai 2011 der AMF

Hinweis an den Leser

Diese Zusammenfassung ist als Einführung zu diesem Prospekt zu verstehen. Jede Investitionsentscheidung in die Finanzinstrumente sollte sich auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen. Die Verfasser dieser Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen dieser Zusammenfassung und die Personen, die diese genehmigt haben, haften zivilrechtlich nur dann, wenn die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist wenn sie zusammen mit anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird.

Für den Fall, dass Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen vor Gericht in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums geltend gemacht werden, könnte der Kläger unter Anwendung einzelstaatlicher Rechtsvorschriften dieser Staaten die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Dieses Prospekt wird auf Anfrage bereitgestellt
von der Banque Fédérative du Crédit Mutuel
34, rue du Wacken – 67000 Strasbourg
Telefon: +33.3.88.14.88.14

A. INHALT UND BEDINGUNGEN DER TRANSAKTION

1 Emittentin	Banque Fédérative du Crédit Mutuel
2 Emissionsbetrag	<p>Die 4% Anleihen, fällig aus Mai 2011 fällig im Oktober 2016 mit einem Gesamtnennbetrag in Höhe von EUR 500.000.000 werden durch 500.000 Anleihen mit einem Nominalbetrag von je EUR 1.000 ausgegeben. Die Anleihen werden in zwei fungiblen Tranchen ausgegeben, eine mit einem Maximalnennbetrag in Höhe von EUR 400.000.000 zum Handel in Frankreich (nachfolgend "Tranche 1") und eine mit einem Maximalnennbetrag in Höhe von EUR 100.000.000 zum Handel in Deutschland (nachfolgend "Tranche 2").</p> <p>Der endgültige Gesamtnennbetrag der Anleihen ist abhängig von der Nachfrage für die Anleihen während der Zeichnungsfrist innerhalb der Maximalnennbeträge in Höhe von EUR 400.000.000 für Tranche 1 und EUR 100.000.000 für Tranche 2.</p> <p>Der endgültige Gesamtnennbetrag der auszugebenden Anleihen wird in einer Pressemitteilung in den Medien sowie auf der Website der Emittentin http://www.bfcm.creditmutuel.fr am 27. Juni 2011 veröffentlicht.</p>
3 Bedingungen der ausgegebenen Wertpapiere	Bei den ausgegebenen Wertpapieren handelt es sich um nicht komplexe Schuldverschreibungen.

4 Emissionspreis	100% des Nennbetrages, EUR 1.000 pro Anleihe, fällig in einer einmaligen Zahlung am Ausgabetag.
5 Zeichnungsfrist	Die Zeichnung der Tranche 1 und der Tranche 2 kann zwischen dem 27. Mai und dem 27. Juni 2011 erfolgen. Die Zeichnungsfrist für jede Tranche kann jederzeit unabhängig von der anderen Tranche vorzeitig beendet werden.
6 Zinslaufbeginn	29. Juni 2011
7 Ausgabetag	29. Juni 2011
8 Zinsen	<p>Die Anleihen sind mit 4% p.a. des Nominalbetrages verzinst, also EUR 40 p.a. pro Anleihe, die nachträglich am 12. Oktober jeden Jahres oder am darauffolgenden Bankarbeitstag zahlbar sind, wenn dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erstmalig am 12. Oktober 2012, was einen effektive Kapitalverzinsung von 4% darstellt.</p> <p>Als Ausnahme wird ein erster kurzer Kupon für den Zeitraum vom 29. Juni 2011 bis zum 12. Oktober 2011 (105 Tage und 11,51 EUR pro Anleihe) am 12. Oktober 2011 gezahlt.</p> <p>"Bankarbeitstag" bedeutet jeder Tag, an dem das internationale Zahlungsverkehrssystem TARGET (Trans-European Real Time Gross Settlement Express Transfer System) oder jedes andere System, das dieses ersetzt, betrieben wird.</p>
9 Rückzahlung	<p>Die Emittentin wird die Anleihen nicht vor Fälligkeit zurückzahlen, kann aber die Papiere im Wege eines öffentlichen Übernahme- oder Tauschangebots auf dem Kapitalmarkt erwerben, wobei diese Transaktionen keinen Einfluss auf den Rückzahlungszeitplan der ausstehenden Anleihen haben.</p> <p>Die Anleihen werden zum Emissionspreis am 12. Oktober 2016 oder, falls dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, am darauffolgenden Bankarbeitstag zurückgezahlt.</p>
10 Laufzeit	5 Jahre und 105 Tage
11 Rang	Die Anleihen und anfallenden Zinsen stellen eine direkte, allgemeine, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeit der Emittentin dar und sind gleichrangig mit allen anderen aktuellen und künftigen Verbindlichkeiten der Emittentin, ohne Bevorzugung untereinander und gleichwertig mit allen anderen aktuellen und künftigen Verbindlichkeiten der Emittentin.

Negativklärung

Die Emittentin stellt, solange die Anleihen ausstehen, sicher, dass sie den Inhabern anderer, möglicherweise künftig ausgegebener Anleihen im Falle einer Liquidierung keine bevorzugten Zahlungen gewährt, es

	<p>sei denn, diese Gewährung wirkt sich positiv auf die Verpflichtungen der Emittentin unter der Anleihe aus.</p> <p>Diese Zusage gilt nur für die Emission von Anleihen und beeinträchtigt in keinster Weise die Rechte der Emittentin, eigene Vermögenswerte zu veräußern oder Sicherungsrechte auf solche Vermögenswerte zu gewähren.</p>
12 Garantiegeber	Für die Ansprüche aus der Anleihe wurden keine Garantien abgegeben.
13 Rating	Zum Zwecke der Emission wurde kein Rating für die Anleihe beantragt.
14 Vertretung der Anleiheninhaber	<p><i>Repräsentant der Anleihegläubiger:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Bernard MEYER, wohnhaft 13 rue des Pommiers – 67560 Rosheim <p><i>Stellvertretender Repräsentant der Anleihegläubiger:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr François WAGNER, wohnhaft 89 avenue du Général de Gaulle – 67201 Eckbolsheim
15 Zahlstellen	<p>Die Abwicklung der Anleihen (Zahlung der Zinsen, Rückzahlung der Anleihen) werden durch CM-CIC Securities (CM-CIC Issuer - Euroclear France affiliate no. 25) vorgenommen, die jeder Person auf Verlangen eine Liste sämtlicher Institutionen vorlegt, die solche Dienstleistungen anbieten.</p> <p>Die Abwicklung der Wertpapiere (Übertragung, Konvertierung) werden durch CM-CIC Securities (CM-CIC Issuer - Euroclear France affiliate no. 25) und durch Xhanging für das TARGOBANK Netzwerk vorgenommen.</p>
16 Geltendes Recht und Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten	<p>Französisches Recht</p> <p>Im Falle von Rechtsstreitigkeiten sind die Gerichte am Firmensitz der Emittentin zuständig sofern die Emittentin Beklagte ist. Die Zuständigkeit wird bestimmt entsprechend den Umständen des Streitfalls, sofern die französische Zivilprozessordnung (<i>Code de Procédure Civile</i>) nichts anderes vorsieht.</p>

B. ORGANISATION UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES EMITTENTEN

1.1 Grundlegende Informationen über den Emittenten und dessen Bilanz

Ausgewählte Finanzangaben

A) Bilanz zum 31. Dezember 2010

Der genehmigte Jahresabschluss der Banque Fédérative du Crédit Mutuel zum 31. Dezember 2010 sind vollständig in französischer Sprache in dem Registrierungsdocument (Seiten 93-168) abgefasst, welches bei der französischen *Autorité des marchés financiers* unter der Nummer D.11-0396 am 29.

April 2011 eingereicht wurde und in der englischen Übersetzung des Registrierungsdocuments, welches ebenfalls bei der der *Autorité des marchés financiers* eingereicht wurde (Seiten 93-168).

FINANZINFORMATIONEN		
IFRS - BILANZAKTIVA In Millionen EUR	31. Dezember 2010	31. Dezember 2009
Geldmittel und Beträge, die von Zentralbanken zur Zahlung fällig sind	6 543	8 054
Aktiva zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust	40 120	51 628
Für Hedging genutzte Derivate	134	1 710
Finanzaktiva frei für den Verkauf	68 041	67 448
Kredite und fällige Forderungen von Kreditinstituten	65 415	105 547
Kredite und fällige Forderungen von Kunden	159 542	152 072
Anpassung des Zinssicherungs-Portfolios	580	522
Finanzaktiva, die bis zur Fälligkeit zurückgehalten werden	8 926	7 672
Laufende Steueransprüche	697	676
Latente Steueransprüche	1 168	1 128
Rechnungsabgrenzung und andere Vermögensgegenstände	14 723	15 543
Eigenkapitalbasierte Anlagen	1 589	615
Anlageimmobilien	791	1 059
Sachanlagen	1 965	1 955
Immaterielle Anlagewerte	935	896
Firmenwert	4 096	3 990
Aktiva gesamt	375 264	420 516
IFRS - BILANZPASSIVA In Millionen EUR	31. Dezember 2010	31. Dezember 2009
Zahlbar an Zentralbanken	44	1 265
Passiva zum Zeitwert durch Gewinn oder Verlust	34 194	47 839
Derivative für Hedging-Maßnahmen	2 457	4 755
Zahlbar an Kreditinstitute	38 193	91 481
Zahlbar an Kunden	116 325	105 649
Verbriefte Verbindlichkeiten	94 646	86 969
Anpassung des Zinssicherungs-Portfolios	-1 331	- 1 777
Laufende Steuerschulden	395	268
Latente Steuerschulden	850	988
Rechnungsabgrenzung und andere Verbindlichkeiten	10 429	10 892
Technische Reserven und Versicherungspolizen	55 442	51 004
Rückstellungen	1 420	1 074
Nachrangige Schulden	8 619	7 819
Eigenkapital	13 581	12 290
Eigenkapital	10 430	9 409
Gezeichnetes Kapital und Premiums	1 880	1 880
Konsolidierte Reserven	7 508	6 774

Unrealisierte oder zukünftige Gewinne und Verluste	-363	- 53
Nettoertrag für das Gesamtjahr	1 405	808
Eigenkapital von Aktionären - Minderheitsbeteiligungen	3 151	2 881
Passiva gesamt und Eigenkapital von Aktionären	375 264	420 516

**KONSOLIDIERTE GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) FÜR
DAS JAHR ENDEND AM 31 DEZEMBER 2010**

In Million EUR	12.31.2010	12.31.2009
Zinsen und Erträge	15 748	16 289
Zinsen und Auslagen	-10 915	-11 787
Kommissionen Erträge	3 098	2 965
Kommissionen Auslagen	-843	-850
Nettoerträge, Verluste wegen Veräußerung von Finanzinstrumen- ten zum fair value durch Gewinn oder Verlust	77	448
Nettoerträge, Verluste wegen Veräußerung verfügbarer finanziel- ler Vermögenswerte	123	-37
Einkommen aus anderen Aktivitäten	11 248	9 740
Ausgaben aus anderen Aktivitäten	-10 055	-8 860
Finanzergebnis	8 481	7 908
Allgemeine Betriebsausgaben	-4 613	-4 211
Abschreibungen und Provisionen für langfristige Vermögensgegen- stände	-298	-237
Brutto-Betriebseinkommen	3 570	3 461
Risikokosten	-1 214	-1 892
Betriebseinkommen	2 356	1 569
Beteiligungen am Einkommen / (Verlust) von Verbundenen Unter- nehmen	35	55
Erträge oder Verluste anderer Vermögenswerte	8	3
Änderungen der Höhe des Firmenwertes	-45	-124
Nettoertrag	2 355	1 504
Einkommenssteuer	-604	-475
Nettoertrag	1 751	1 029
Nettoertrag wegen Minderheitsbeteiligungen	346	221
Nettoeinkommen - Unternehmensgruppe	1 405	808
Bereinigtes Ergebnis je Akte in EUR*	53.93	31.02

* Die Basis und verwässerten Erträge je Aktie waren identisch mit dem bereinigten Ergebnis je Aktie

Nettoeinkommen und Gewinne und Verluste, die direkt in das Eigenkapital eingerechnet werden

In Million EUR	12.31.2010	12.31.2009
Nettoertrag	1 751	1 029
Übersetzungsanpassungen	0	-23
Neubewertung der frei für den Verkauf stehenden Finanzaktiva	-300	1 263
Neubewertung derivativer Hedging-Instrumente	-45	-31
Neubewertung des langfristigen Anlagevermögens	0	0
Anteile in noch nicht verwirklichten oder zurückgestellten Gewinnen/Verlusten von Verbundenen Unternehmen.	21	6
Gesamt Gewinne und Verluste, die direkt in das Eigenkapital eingerechnet werden	-324	1 214
Netto-Einkommen und Gewinne und Verluste, die direkt in das Eigenkapital eingerechnet werden	1 426	2 243
<i>Inklusive Gruppenanteile</i>	1 095	1 886
<i>Inklusive Minderheitenbeteiligungen</i>	332	357
<i>Die Positionen in Bezug auf Gewinne und Verluste, die direkt in das Eigenkapital eingerechnet werden, werden netto ohne hierauf bezogene Steuer-Effekte dargestellt</i>		

1.2 Allgemeine Informationen über den Emittenten

Banque Fédérative du Crédit Mutuel ("**BFCM**") ist eine *société anonyme* mit einem Board of Directors als Leitungsgremium. Die Gesellschaft unterliegt den Bestimmungen des französischen Handelsgesetzbuches (*Code de commerce pour les sociétés anonymes*) und den Gesetzen, die für französische Kreditinstitute anzuwenden sind, im Wesentlichen kodifiziert im französischen *Code monétaire et financier*.

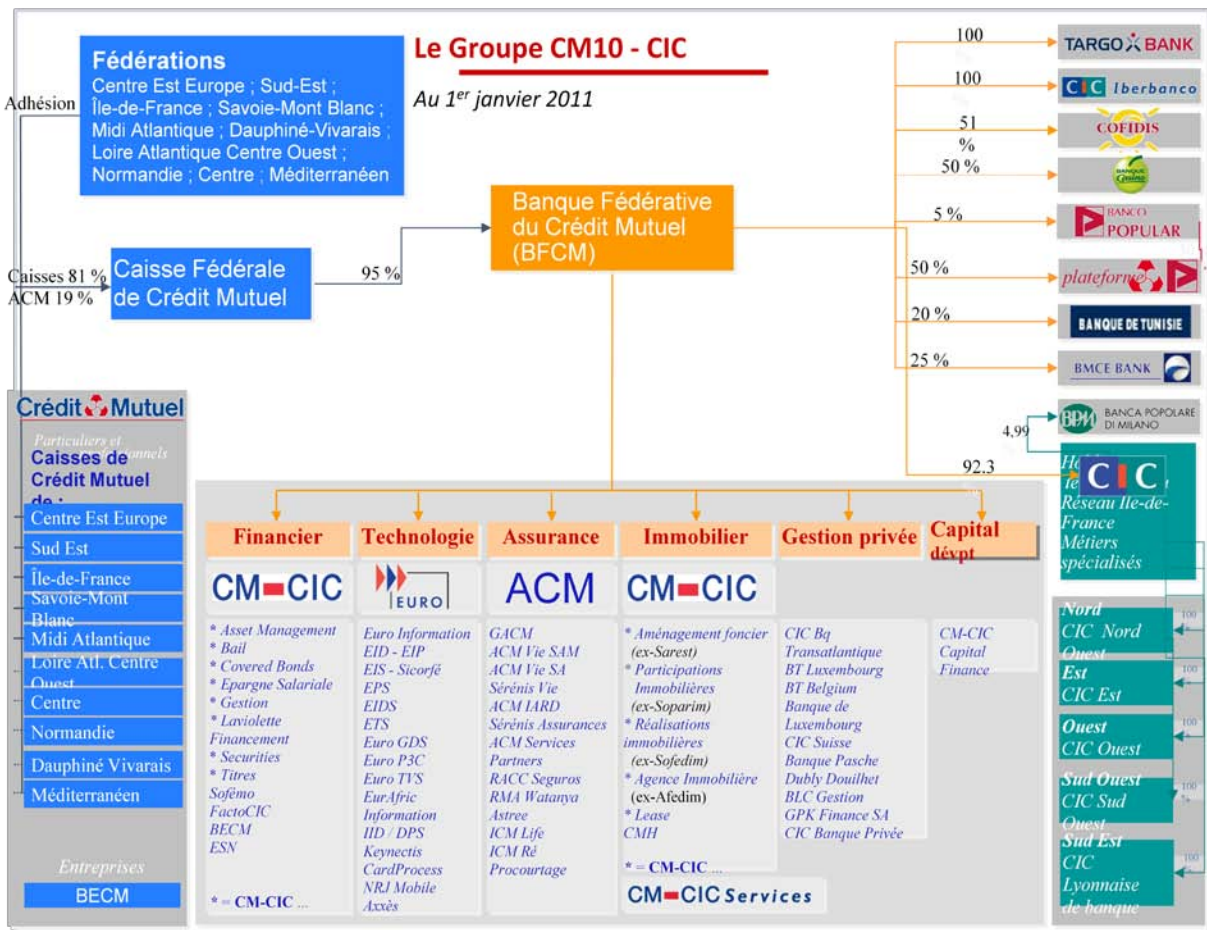
Firmensitz: 34, rue du Wacken – 67000 Strassburg

Aktienkapital: Das Aktienkapital beträgt EUR 1.302.192.250 und ist in 26.043.845 Aktien der gleichen Gattung mit einem Nennwert von je EUR 50 eingeteilt

Am Eigenkapital der BFCM hält die Caisse Fédérale de Crédit Mutuel 94,56%. Die restlichen Anteile werden hauptsächlich von Caisses Fédérales des Fédérations de Normandie, Loire Atlantique et Centre Ouest, Anjou, Midi Atlantique, Laval, Centre, Sud-Est, Ile de France, Savoie Mont Blanc und den Caisses locales de Crédit Mutuel gehalten, welche Mitglieder in den drei zuvor genannten Föderationen und den Föderationen Zentral-Osteuropas sind.

Seit dem 1. Januar 2011 ist CM5-CIC in der Größe geändert und wurde zu CM10-CIC. Die neuen Föderationsmitglieder sind: Caisse Fédérale de Crédit Mutuel de Loire-Atlantique et du Centre-Ouest, Caisse Fédérale de Crédit Mutuel de Normandie, Caisse Fédérale de Crédit Mutuel du Centre und Caisse Interfédérale du Crédit Mutuel Sud Europe Méditerranée.

Die Banque Fédérative du Crédit Mutuel wird von der CM10-CIC Group gehalten, deren allgemeines Organisations-Chart nachfolgend dargestellt ist:



Aktivitäten der Banque Fédérative du Crédit Mutuel

Die "Fédérations - Caisses locales - CFCMCEE" bilden das auf Gegenseitigkeit beruhende Kernstück der Unternehmensgruppe, das die Banque Fédérative du Crédit Mutuel kontrolliert. Letztere organisiert ihre Geschäftstätigkeit in den folgenden Geschäftsfeldern und Aktivitäten:

- Als einziger Akteur auf dem Kapitalmarkt innerhalb der CMCEE-CIC Gruppe verwaltet sie das Vermögen der Caisses locales, welches von CFCMCEE überantwortet wurde, und sorgt für die erforderliche Refinanzierung. Andere Crédit Mutuel-Gruppen übernehmen auch ihre Bargeschäfte. Diese Aktivität erstreckt sich auch auf bestimmte Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe. Der Trading Floor von BFCM ist deutlich auf Zins-, Wechselkurs- und Derivatprodukte im Freiverkehr spezialisiert. In dieser Eigenschaft ist BFCM auch für die Beschaffung langfristiger Ressourcen der Gruppe verantwortlich.
- Außer ihrer Rolle als Cash Center verwaltet BFCM auch die "Aktiva/Verbindlichkeiten"-Bilanz indem sie die Zins- und Wechselkursrisiken auf dem Markt beobachtet und absichert und den Konzerngesellschaften Finanzmittel zur Verfügung stellt.
- BFCM ist für die Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit Großunternehmen und den kommunalen Behörden verantwortlich. Als Partner der größten französischen Unternehmensgruppe beinhalten ihre Aufgaben das Eingreifen in die Verarbeitung des Cash Flows ihrer Kunden, Darlehensgewährung und Finanzierungstransaktionen.
- Schlussendlich fungiert BFCM auch als Holding-Gesellschaft, die sämtliche Konzernbeteiligungen der Unternehmensgruppe zusammenbringt und entwickelt. Finanzunternehmen spielen hierin eine überwiegende Rolle, wobei der Teilkonzern

insbesondere aus der Crédit Industriel et Commercial (CIC) und ihren regionalen Banken, der Banque de l'économie du Commerce et de la Mon tique (BECM) und zahlreichen anderen Leasing- und Verleihgesellschaften besteht. Versicherungsaktivit ten werden in einer Zwischenholding zusammengefasst, die von der Banque Fédérative (Groupe des Assurances du Crédit Mutuel) kontrolliert wird, die mehrheitlich an ACM IARD S.A., ACM Vie S.A., ACM Vie S.A.M, Assurances du Sud S.A., SERENIS Vie, ICM Life, ICM R , S.A. Partners Assurances, Procourtage, ACM Services S.A. und Euro Protection Services beteiligt ist.

Zusätzlich zu diesen besonderen Aktivitäten handelt BFCM auch als Bank, sowohl in Frankreich als auch im Ausland, wobei den Banken diese Berechtigung durch den französischen *Code monétaire et financier* gewährt wurde.

Schließlich hat BFCM seine Präsenz in Deutschland durch die TARGOBANK AG & Co. KGaA gestärkt. Letztere ist eine Bank mit einem Fokus auf derzeit rund 3,3 Mio. Retailkunden, die in den Bereichen Konto & Karten, Kredit & Finanzierung, Sparen & Geldanlage, Schutz & Vorsorge sowie Vermögen tätig ist. Der Fokus liegt auf verständlicher Beratung mit klaren Konditionen und einfachen Produkten. Um die erforderliche Kundennähe zu gewährleisten, verfugt TARGOBANK über mehr als 300 Filialen in 200 Städten und Gemeinden in Deutschland und kann darüber hinaus zu jeder Zeit telefonisch in ihrem Service-Center erreicht werden. Die Bank kombiniert die Effizienzvorteile einer Direktbank mit guter Beratung und Serviceleistungen in den Niederlassungen sowie bei den Kunden zuhause.

TARGOBANK hat seinen Sitz in Düsseldorf. Deutschlandweit beschäftigt die TARGOBANK Gruppe rund 6.500 Personen. In Duisburg unterhält die Bank ein Service-Center mit ca. 2.000 Mitarbeitern. Die Bank verfugt über mehr als 80 Jahre Erfahrung im Retailgeschäft des deutschen Bankmarkts. TARGOBANK ist ein führender Anbieter von Konsumentenkrediten und einer der größten Ausgeber von Kreditkarten in Deutschland. Die TARGOBANK Gruppe (vormals Citibank) gehört seit Dezember 2008 zu der Gruppe Crédit Mutuel.

Für weitere Informationen: www.targobank.de

2 Senior Management – Board of Directors

BFCM wird von einem Board of Directors geleitet, welches aus achtzehn Mitgliedern besteht, die ihrerseits vier Pr ufer bestellt haben.

Gemäß Artikel 225-51- des Französischen Handelsgesetzbuches, hat das Board of Directors entschieden, die Funktionen des Chairman und des CEO zu kombinieren. Das Board of Directors hat Mr. Michael LUCAS als Chairman und CEO des Unternehmens bestellt. Zusätzlich zu dieser Entscheidung und des Vorschlags eines Chairmans und CEO hat das Board of Directors am 8. April 2011 entschieden, Mr. Alain FRADIN als Managing Director zu bestellen, der nicht Mitglied des Boards ist.

Zum Zeitpunkt dieses Prospekts ist die Zusammensetzung des Board of Directors wie folgt:

Name des Directors	Position	Datum der Ernennung	Ablauf des Mandats	Vertreter
Michel LUCAS	Vorsitzender und CEO	29.09.2009	01.05.2013	
Jacques HUMBERT	Vizepräsident	13.12.2002	01.05.2012	
Jean-Louis BOISSON	Mitglied des Board of Directors	17.12.1999	01.05.2012	
Gérard BONTOUX	Mitglied des Board of Directors	06.05.2009	01.05.2012	
CF CM MAINE ANJOU BASSE NORMANDIE, vertreten durch	Mitglied des Board of Directors	04.07.2008	01.05.2012	Hr. Jean-Pierre SCHNEIDER

Maurice CORGINI	Mitglied des Board of Directors	22.06.1995	01.05.2012	
Gérard CORMORECHE	Mitglied des Board of Directors	16.05.2001	01.05.2013	
Roger DANGUEL	Mitglied des Board of Directors	13.12.2002	01.05.2014	
Francois DURET	Mitglied des Board of Directors	11.05.2011	01.05.2014	
Pierre FILLIGER	Mitglied des Board of Directors	11.05.2011	01.05.2014	
Jean-Louis GIRODOT	Mitglied des Board of Directors	22.05.2002	01.05.2014	
Etienne GRAD	Mitglied des Board of Directors	17.12.2010	01.05.2013	
Jean-Paul MARTIN	Mitglied des Board of Directors	13.12.2002	01.05.2013	
Gérard OLIGER	Mitglied des Board of Directors	15.12.2006	01.05.2014	
Albert PECCOUX	Mitglied des Board of Directors	03.05.2006	01.05.2012	
Alain TETEDOIE	Mitglied des Board of Directors	27.10.2006	01.05.2012	
Eckard THOM�	Mitglied des Board of Directors	11.05.2011	01.05.2014	
Michel VIEUX	Mitglied des Board of Directors	11.05.2011	01.05.2014	
Non-voting directors: Yves Blanc, Michel Bokarius, G�rad Chappius, Daniel Schlesinger Managing Director: Alan Fradin (Kein Mitglied des Board of Directors)				

C. ZUSAMMENFASSUNG DER RISIKOFAKTOREN

Einige Faktoren beeinträchtigen möglicherweise die Fähigkeit des Emittenten, seine Verpflichtungen unter den Anleihen zu erfüllen.

Diese Faktoren werden nachstehend unter der Überschrift "**Risikofaktoren**" definiert und beschreibt (i) bestimmte Faktoren, die die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verpflichtungen unter den Anleihen zu erfüllen, möglichweise beeinträchtigen, (ii) bestimmte Risikofaktoren im Zusammenhang mit den Anleihen und (iii) Marktrisiken und andere Risikofaktoren. Investoren werden *inter alia*  ber (i) die Qualität der Kreditwürdigkeit der Emittentin und die Tatsache, dass ein niedrigeres Ranking den Marktwert der Anleihen beeinträchtigen könnte, (ii) einen potentiellen Interessenskonflikt und (iii) die Eigenheiten der Anleihen informiert.

Investoren sollten über ausreichend Kenntnis und Erfahrung in finanziellen und kaufmännischen Angelegenheiten haben, um Chancen und Risiken einer Investition in die Anleihen bewerten zu können und Zugang zu angemessenen Analyse-Tools haben oder über ausreichend Erfahrung verfügen, um diese Chancen und Risiken hinsichtlich ihrer finanziellen Bedingungen einschätzen zu können. Die Anleihen stellen keine angemessene Investition für Investoren dar, die mit Anleihen nicht vertraut sind. Investoren sollten desweiteren über ausreichend Finanzmittel verfügen, um die Risiken einer Investition in die Anleihen tragen zu können.